

Betreff: an richter krack weiterleiten

Von: "account@kryptomailx.de" <account@kryptomailx.de>

Datum: 10.04.2024, 08:01

An: poststelle@agsingen.justiz.bwl.de

hallo frau krack,

wie ich sehe hat sie meine letzte nachricht erreicht. es heißt ja nicht umsonst "getroffene hunde bellen."

vor einigen wochen bin ich die polizeimeldungen durchgegangen und fand einen bericht in dem geschrieben stand, dass eine wohnung eines älteren verdächtigen durchsucht wurde. es wurde geschrieben, dass er schon mehrfach aufgefallen sei, da er mit cannabis in verbindung stand. soweit ich es in erinnerung habe hatte er auch eine aufzuchtanlage betrieben. leider kann ich die meldung aktuell nicht (mehr) finden aber bin mir sehr sicher, dass es dieses jahr, also im jahr 2024 geschehen ist.

da ich viel spazieren gehe, schon seit jahren und sowieso einen blick fürs detail habe, deutlich ausgeprägter als die meisten meiner mitmenschen, fiel mir schon oft in der worblingerstr 37 ein briefkasten auf, auf dem ein auffälliger aufkleber klebte. darauf zu sehen war ein hanfblatt und dazu stand in großbuchstaben geschrieben: "LEGALIZE IT." der aufkleber war leicht schräg angebracht. schätzungsweise 20° nach rechts.

als ich dann eines tages, wenige tage nach dem lesen der polizeimeldung auf singen-totallokal.de, dort wieder entlang ging war der aufkleber entfernt worden, aber man sah, bzw sieht heute noch die umrisse, da er dort jahrelang geklebt hatte, wie ich ganz sicher weiß.

ungefähr 2 wochen nach dieser entdeckung stand in äußerst schöner schrift an den haustürrahmen geschrieben oder wohl eher gepinselt, da der untergrund keineswegs glatt ist wie bei einem blatt papier, sondern eben sehr rau: "Die Richter lügen seit 50 Jahren!" Als ich am nächsten tag dort wieder vorbeiging, war dieser schriftzug bereits "ordnungsgemäß" in passender farbe übermalt worden. dies alles bringt mich zu der überlegung, ob diese hausdurchsuchung damals evtl dort stattgefunden hat. "seit 50 jahren" wirkt auf mich so, als müsse der verfasser mindestens älter sein.

da ich sehr viele spannende "zufälle" erlebe, die ich aufgrund der häufigkeit bereits fügungen nenne, frage ich mich ernsthaft warum ich zeuge dieses schriftzuges wurde. ich habe über diese sogenannten zufälle sogar ein ganzes buch geschrieben, sodass man tatsächlich eine charakteristik ableiten kann. es wird in kürze erscheinen. zu finden sein wird es auf meiner internetpräsenz www.heil-dich.de.

war es ein hinweis, da sie mich ja ähnlich behandelten und wie bereits geschrieben alle ihnen vorgetragenen fakten einfach ignorierten? noch dazu entschieden sie sich mir keinen anwalt zu stellen, obwohl ich dadurch keine akteneinsicht bekam, da ich ja aufgrund sonstiger oder medizinischer gründe keine maske tragen konnte und man mir ausnahmsweise nichts per email zusenden wollte. es hieß: nur ein anwalt könne dies per email beantragen. trotz der sehr

besonderen umstände, nämlich die "massnahmen" durch corona. aber den anwalt konnte ich mir nicht leisten und sie hielten es nicht für nötig mir einen zu stellen, obwohl er mir gesetzlich zusteht.

also alles in allem, sieht es für sie nicht gut aus frau krack!

ich lebe sicherlich noch 40 gute jahre und sie plus minus 10 jahre ebenso, womit ich meine ich habe keine ahnung wie alt sie sind. aber ob sie nun heute oder morgen oder erst in 5 jahren vor gericht stehen und sich für ihre taten zu rechtfertigen haben ist mir völlig gleich. ich bin ein äußerst nachtragender mensch und werde auf den besten zeitpunkt sehr geduldig warten. damit sie bescheid wissen. machen sie sich keinerlei hoffnungen, dass ich das ganze irgendwann einfach so werde vergessen werden.

einen schönen tag noch und genießen sie ihre letzten tage, monate, jahre in freiheit. wegen mir dürften sie gerne ihren lebensabend im knast verbringen. nach allem was sie mit mir gemacht haben. und bitte richten sie ebenso einen "schönen gruß" an ihren kollegen herrn daun aus, denn so wie ich das vermute war er derjenige der anordnete ohne attest käme man nicht in die räumlichkeiten des gerichtes hinein. laut gesetz darf niemand seinem gesetzlichen richter entzogen werden. wäre ich damals ohne maske reingelaufen wäre ich gefahr gelaufen, dass sie dies aber mit mir gemacht hätten. dann hätten sie womöglich ohne mich die verhandlungen geführt. wer weiß. ich kann es nur vermuten.

(ps: gerade bin ich nochmals hingefahren (worblingerstr 37) um die hausnummer zu verifizieren. und als ich die grüne fùßgängerampel der georg fischer str überquere, entdecke ich einen vor mir fahrenden älteren herren mit einer schwarzen wollmütze, auf dessen rückseite ein großes cannabis blatt zu sehen ist. -> genau das meine ich mit den sogenannten "zufällen." diese email schrieb ich davor. der mann sah auch sehr blaß und recht fertig aus. aber gut, jetzt kann er ja legal kiffen. jedenfalls weist dieses ereignis sehr viel parallelen zu dem auf was hier geschrieben steht. es wirkt auf mich wie eine resonanz. auch blickte mich der alte auffällig kurz an. also direkt in die augen. im buch finden sie dazu die passenden erklärungen warum wieso weshalb.)

sie werden wieder von mir hören.

michael hack

78224 singen